

Das Blatt wenden:

Bewältigung der Kunststoffabfallkrise



SC Johnson berichtet im 27. Jahr öffentlich über die Fortschritte des Unternehmens im Bereich Nachhaltigkeit. Dieser Bericht umfasst die Aktivitäten seit Juli 2018, sofern nicht anders angegeben. Der Bericht umfasst in erster Linie auch die langjährigen Marken und Aktivitäten von SC Johnson, die nicht erst kürzlich übernommen wurden, sofern nicht anders angegeben. Künftige Berichte werden Daten und Details dieser neu erworbenen Unternehmen enthalten. Fragen zu diesem Bericht richten Sie bitte an Kelly M. Semrau, Senior Vice President – Global Corporate Affairs, Communication and Sustainability, unter +1 262 260 2440. Oder verbinden Sie sich mit uns online über: twitter.com/SCJohnson oder facebook.com/SCJohnson.



Fisk Johnson,
Vorstandsvorsitzender und
CEO

Es ist an der Zeit, die Wende bei der Plastikverschmutzung zu vollziehen

Man kann heute weder den Fernseher einschalten noch die Nachrichten lesen, ohne schreckliche Bilder von Plastik in den Weltmeeren zu sehen.

Dank Social Media wurde die bisher abstrakte Bedrohung in herzerreißender High Definition zum Leben erweckt – Meereslebewesen mit Mägen voller Plastik, mit Abfällen verstopfte Flüsse, Müllinseln im Meer.

Die Realität ist so krass, wie die Bilder vermuten lassen. Experten schätzen, dass jedes Jahr 8 Millionen Tonnen Kunststoff in den Ozean gelangen – das entspricht einer Lastwagenladung pro Minute. Tatsächlich gelangen mehr als 30 Prozent der Kunststoffabfälle aus den Sammelsystemen in die Umwelt.

Den Entwicklungsländern fehlt die Infrastruktur für die Entsorgung und das Recycling von Abfällen. Selbst bei vorhandener Infrastruktur, wie in Nordamerika, sind die Recyclingraten für Kunststoffe mit weniger als 10 Prozent enttäuschend niedrig.

Wenn es überhaupt einen Silberstreif am Horizont dieser Krise gibt, dann ist es die Tatsache, dass die globale Krise der Plastikbelastung die Aufmerksamkeit der Welt erregt hat. Und mit dieser Aufmerksamkeit kommt ein Wendepunkt – Regierungen planen Maßnahmen, Verbraucher schwören, das Verhalten zu ändern, und Unternehmen wie SC Johnson verstärken ihre Hilfe.

Wir haben diesen Nachhaltigkeitsbericht der Information über unsere Fortschritte gewidmet. Ich hoffe, es trägt dazu bei aufzuzeigen, dass Fortschritte gemacht werden können, und ermutigt mehr Unternehmen, sich uns anzuschließen.

Beschleunigte Fortschritte bei der Reduzierung von Kunststoffabfällen

Nach mehr als einem Jahrzehnt Arbeit an der Verbesserung der Nachhaltigkeit unserer Kunststoffverpackungen haben wir 2018 Schritte unternommen, um unsere Fortschritte weiter zu beschleunigen.

Bereits jetzt sind mehr als 94 Prozent der Kunststoffverpackungen von SC Johnson recyclingfähig, wiederverwendbar oder kompostierbar, und wir verwenden seit Jahren Post-Consumer-Recycling-Kunststoff (PCR) in unseren Flaschen.

Jetzt bauen wir konzentrierte Nachfüllungen aus, verdreifachen unseren PCR-Kunststoffverbrauch, verwenden Flaschen aus ozeangebundenem Kunststoff und wollen bis 2025 100 Prozent unserer Kunststoffverpackungen recycelbar, wiederverwendbar oder kompostierbar machen.

Natürlich wird es nicht einfach sein. Die Erhöhung von PCR in der Verpackung kann die Farbe beeinträchtigen, so dass sie im Handel weniger attraktiv aussieht. Aber wir betrachten das als „Ehrenzeichen“, dass wir das Richtige tun – und wir machen trotzdem weiter.

Ebenso verkaufen wir seit fast einem Jahrzehnt Nachfüllpackungen mit Konzentrat, haben aber festgestellt, dass die meisten Verbraucher einfach nicht bereit waren, den Wechsel zum Nachfüllen vorzunehmen. Wir sind zuversichtlich, dass sich die Menschen mit steigendem Bewusstsein für Plastikverschmutzung dieser kunststoffsparenden Option anschließen werden.



Vorstandsvorsitzender und CEO Fisk Johnson beobachtet aus nächster Nähe die Verwüstung durch Plastikmüll im Ozean.

Fortschritt durch Partnerschaften ermöglichen

Dies ist ein komplexes Problem ohne allgemeingültige Lösung. Es wird die Zusammenarbeit von Industrie, Regierung, NRO und Einzelpersonen erfordern.

Deshalb haben wir im vergangenen Jahr auch viel Zeit damit verbracht, Partnerschaften aufzubauen, durch die wir in vielen Teilen der Welt zum Fortschritt beitragen können.

Da viele Länder nicht über die Infrastruktur verfügen, um recycelbare Abfälle zu entsorgen, haben wir gemeinsam mit Plastic Bank Recyclingzentren gebaut, angefangen in Indonesien. Diese tragen dazu bei, zu verhindern, dass Plastikabfälle ins Meer gelangen und bieten den Familien wirtschaftliche Möglichkeiten.

In den Vereinigten Staaten setzen wir uns weiterhin für die Entwicklung des Recyclings am Straßenrand ein, das Kunststofffolien wie Lebensmitteltaschen, Lebensmittelverpackungen und **Ziploc®** Markentaschen umfasst. Die Teams von SC Johnson haben sich mit unzähligen Kommunalbeamten, Bauämtern und Recyclern getroffen und hoffen, kurz vor unserem ersten Pilotprojekt zu stehen.

Als Globaler Partner der Ellen MacArthur Foundation unterstützen wir zirkuläre Wirtschaftsinitiativen auf globaler Ebene. Dies beginnt damit, dass wir das globale Engagement von New Plastics Economy unterzeichnet haben, um die Ursachen der Plastikverschmutzung anzugehen.

Außerdem konnte ich mit dem langjährigen Partner Conservation International verschiedene Regierungs- und NRO-Projekte besuchen, die echte, messbare Fortschritte bei der Beseitigung von Kunststoffverunreinigungen machen.

Die Wende bei den Kunststoffabfällen

Es gibt keine einfache Lösung für jegliche dieser Herausforderungen, und es besteht Handlungsbedarf auf allen Ebenen. Aber es gibt Grund zur Hoffnung.

Im letzten Jahr habe ich mich mit Menschen getroffen, die in Ländern von Indonesien bis Panama, von Liberia bis zu den Philippinen arbeiten. Ich habe das Engagement und die Sorgfalt gesehen, die diesem Thema entgegengebracht werden, und die Leidenschaft, mit der Lösungen gesucht werden.

Ich weiß, dass ich für alle bei SC Johnson spreche, wenn ich sage, dass dies Verpflichtungen sind, die wir teilen. Es ist an der Zeit, das Blatt für Kunststoffabfälle zu wenden, und SC Johnson arbeitet hart daran, Teil der Lösung zu sein.

Gemeinsam glaube ich, dass wir echte Fortschritte machen können.



H. Fisk Johnson, Vorstandsvorsitzender und CEO

INSPIRIERENDES HANDELN

SC Johnson ist ein globales Unternehmen, weshalb der Vorstandsvorsitzende und CEO Fisk Johnson viel unterwegs ist. Das bedeutet die Möglichkeit, den Dialog über Plastik im Ozean mit seinen Ansichten aus erster Hand zu erweitern. Auf seinen sozialen Medien hat Fisk Videos aus Indonesien, den Philippinen, Liberia, Panama und anderen Ländern geteilt. Lesen Sie mehr auf Seite 16 und folgen Sie Fisk auf Twitter unter [@hfiskjohnson](https://twitter.com/hfiskjohnson).





Kelly M. Semrau,
Senior Vice President –
Global Corporate Affairs,
Communication and
Sustainability

Versprechen geben und halten, für Menschen und den Planeten

Einer der Gründe, warum ich sehr stolz darauf bin, Teil von SC Johnson zu sein, ist das Engagement des Unternehmens, Vertrauen zu gewinnen – von Verbrauchern, Partnern, Gemeinden und der Öffentlichkeit. Nicht nur, weil Vertrauen die Geschäftsergebnisse bestimmt, sondern auch, weil die Mitarbeiter von SC Johnson und unsere Führungskräfte wirklich das Richtige tun wollen.

Das zeigt sich in vielerlei Hinsicht – von der robusten Wissenschaft hinter unserem Greenlist™ Auswahlprogramm für Inhaltsstoffe, bis zu unserem Engagement bei Themen wie Plastik und Entwaldung oder zu unserer philanthropischen Unterstützung bei Maßnahmen wie der Prävention von durch Moskitos übertragenen Krankheiten.

Wir gehen einen Schritt weiter, weil wir fest davon überzeugt sind, dass es darauf ankommt.

Ein Jahr der Meilensteine

Im vergangenen Jahr haben wir mehrere Meilensteine erreicht, die dieses Engagement unterstreichen. Im Januar haben wir das vor fast 10 Jahren gegebene Versprechen erfüllt, weltweit Transparenz für die Inhaltsstoffe unserer Produkte zu schaffen.

Wir waren führend bei der Transparenz von Inhaltsstoffen, und ich war stolz auf jeden wegweisenden Schritt auf diesem Weg. Aber globale Transparenz zu schaffen, mit einer Führungsrolle bei der Offenlegung von Duftstoffen, einer Führungsrolle

bei der Offenlegung von Allergenen, einer Führungsrolle bei der geografischen Reichweite ... es ist ein großer Erfolg, der die Arbeit von Hunderten von engagierten Mitarbeitern im Unternehmen widerspiegelt und den Verbrauchern überall zugutekommt.

Hier ist ein weiteres Beispiel. Wie Sie auf Seite 10 lesen können, haben wir uns vorgenommen, acht Plastic Bank Recyclingzentren in Bali, Indonesien, zu bauen, um das Kunststoffrecycling zu erhöhen und gleichzeitig wirtschaftliche Möglichkeiten für Familien zu schaffen.

Wir wollten einerseits mehr tun und andererseits auch die Gelegenheit nutzen, mehr Menschen auf der ganzen Welt für diese wichtige Sache zu gewinnen. Im Rahmen unserer Teilnahme an der GreenBiz 2019 haben wir die Nutzer von Social Media aufgefordert, ihre Unterstützung für die Reduzierung von Plastik im Ozean im Austausch für ein neuntes Recyclingzentrum zu teilen.

Die Resonanz war erstaunlich. Wir haben in nur wenigen Tagen mehr als 150 Millionen Menschen motiviert, und wir waren begeistert, dann unser Versprechen zu halten und ein weiteres Zentrum zu bauen.

Ein Versprechen für die Zukunft

Bei SC Johnson sind wir wohl nicht perfekt, und wir haben sicherlich nicht alle Antworten. Aber ausgehend von der Führungsposition unseres CEOs im Bereich Ozeanplastik bis hin zu den Schritten, die wir unternehmen, um sichere und qualitativ hochwertige Produkte herzustellen, arbeiten wir jeden Tag daran, das Richtige zu tun.

Wir wollen die Fakten verstehen. Dort handeln, wo es gebraucht wird. Unsere Versprechen halten. Unsere Werte leben. Und mit all dem hoffen wir, dass wir dazu beitragen, die Welt besser zu machen. Denn das ist das größte Versprechen, das wir halten können.



Vorstandsvorsitzender und CEO Fisk Johnson unterschreibt am Stand des Unternehmens auf der GreenBiz 2019 die Unterschriftenliste und unterstützt damit die Social Media Challenge, um das Bewusstsein für Plastik im Ozean zu schärfen.

Arbeit an Lösungen für eine globale Krise

SC Johnson blickt auf ein Erbe zurück, mutige Entscheidungen zu treffen, um Menschen und den Planeten zu schützen. Im Jahr 2018 haben wir eine Reihe von Verpflichtungen angekündigt, um der wachsenden Krise der Plastikverschmutzung zu begegnen ...

Und bis 2025 100 Prozent der SC Johnson Kunststoffverpackungen recycelbar, wiederverwendbar oder kompostierbar zu machen.

Derzeit sind 94 Prozent unserer Kunststoffverpackungen so konzipiert, dass sie recycelbar, wiederverwendbar oder kompostierbar sind.

Verdreifachung der Menge an recyceltem (PCR) Kunststoff in SC Johnson Verpackungen bis 2025. Als Bestandteil davon werden wir den PCR-Kunststoff in unseren nordamerikanischen und europäischen Flaschen auf 40 Prozent erhöhen.

Erweiterung der Anzahl der konzentrierten Nachfülloptionen für SC Johnson-Produkte bis 2025. Unsere Sprühflaschen sind für 10.000 Sprühstöße ausgelegt, so dass sie dutzende Male nachgefüllt und wiederverwendet werden können.



Zusammenarbeit mit der Industrie und anderen Organisationen zur Unterstützung von kreisförmigen Kunststoffökonomiemodellen.

Wir arbeiten mit Gruppen wie der Ellen MacArthur Foundation, Plastic Bank und Conservation International zusammen.

Weiterhin Entfernung überschüssiger Kunststoffe aus den Produkten.

Wir haben uns unermüdlich darauf konzentriert, unnötige Verpackungen auszuschließen. Im Jahr 2018/19 haben wir mehr als 1,7 Millionen kg Kunststoff aus unserer Primärverpackung entfernt.

Champion-Bordstein-Recycling von Kunststofffolien.

Wir setzen unsere Bemühungen fort, das Recycling am Straßenrand von flexiblen Kunststofffolien wie beispielsweise **Ziploc®** Markentaschen in den Vereinigten Staaten eine Realität werden zu lassen. Ein Pilotprojekt wird in Kürze gestartet.

Lesen Sie weiter, um zu sehen, welche Maßnahmen wir ergreifen >



Eine bahnbrechende globale Partnerschaft mit der Ellen MacArthur Foundation

SC Johnson arbeitet mit der Ellen MacArthur Foundation zusammen, um Plastik aus unseren Ozeanen fernzuhalten und neue Innovationen bei einer Kreislaufwirtschaft zu fördern.

Experten schätzen, dass es bis 2050 mehr Plastik als Fische im Meer geben wird. Als langjährige Verfechter der

WEGWEISEND

SC Johnson war 2018 Gründungsmitglied des New Plastics Economy Global Commitment und wurde 2019 Global Partner der Ellen MacArthur Foundation.

Umwelt glauben wir bei SC Johnson, dass es unerlässlich ist, dass Wirtschaft, Regierung, NRO und Einzelpersonen zusammenarbeiten, um dieses Problem anzugehen, bevor es zu spät ist.

Aus diesem Grund hat Fisk Johnson, Vorstandsvorsitzender und CEO auf der „Our Ocean“-Konferenz 2018 in Indonesien, gemeinsam mit Dame Ellen MacArthur, Gründerin der Ellen MacArthur Foundation, und Erik Solheim, Exekutivdirektor der Vereinten Nationen für Umwelt, das New Plastics Economy Global Commitment unterzeichnet.

Die von über 400 Organisationen unterzeichnete Verpflichtung zielt darauf ab, die eigentlichen Ursachen der Plastikverschmutzung anzugehen, wie z. B. die

Beseitigung von Überverpackungen und die Verbesserung der Wiederverwendbarkeit, Recyclingfähigkeit oder Kompostierbarkeit von Verpackungen. SC Johnson hat auch unser Engagement zur Reduzierung von Kunststoffabfällen im Zusammenhang mit unseren Produkten veröffentlicht.

Eine mehrjährige Partnerschaft zur Beschleunigung von Lösungen

Im Jahr 2019 wurde SC Johnson der 10. globale Partner der Ellen MacArthur Foundation und arbeitet daran, marktführende Initiativen zur Kreislaufwirtschaft in großem Maßstab voranzutreiben. Weitere Partner sind Google, Philips und Unilever.

Wie Fisk damals sagte: „Die Plastikverschmutzung ist ein enormes Problem, und es wird dazu führen, dass Unternehmen, Regierungen, Verbraucher und die Zivilgesellschaft zusammenarbeiten müssen, um sie zu lösen“.

Die mehrjährige Partnerschaft baut auf dem jahrzehntelangen Weg von SC Johnson zur Verbesserung der Nachhaltigkeit unserer Produkte auf. Als Teil dieser Bemühungen haben wir jahrelang mit Branchenexperten zusammengearbeitet, um Barrieren für die Zirkularität zu verstehen und Lösungen zu finden, um sie zu überwinden.

Globale Verpflichtungen zur New Plastics Economy

Ergreifen von Maßnahmen, um problematische oder unnötige Kunststoffverpackungen bis 2025 zu vermeiden.

Ergreifen von Maßnahmen, um bis 2025 gegebenenfalls von Einweg- zu Wiederverwendungsmodellen überzugehen.

100 % der Kunststoffverpackungen bis 2025 wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar zu machen.

Deutliche Erhöhung des Recyclinganteils in Kunststoffverpackungen bis 2025.

„Aufbauend auf seiner starken Geschichte als Familienunternehmen und seinen Pionierleistungen im Bereich Transparenz und Produktzirkularität übernimmt SC Johnson eine führende Rolle bei der Neugestaltung globaler Systeme nach Prinzipien der Kreislaufwirtschaft und bei der Bewältigung großer Herausforderungen wie der Plastikverschmutzung. Wir freuen uns, SC Johnson als Global Partner begrüßen zu dürfen und freuen uns auf die Fortschritte, die wir auf dem Weg zu einer langfristig funktionierenden Wirtschaft gemeinsam vorantreiben können.“

– Dame Ellen MacArthur, Gründerin und Vorsitzende des Kuratoriums der Ellen MacArthur Foundation



Vorstandsvorsitzender und CEO Fisk Johnson auf der Bühne mit Roberto Ampuero Espinoza, Außenminister von Chile (Mitte) und Dame Ellen MacArthur (rechts) nach der Unterzeichnung der globalen Verpflichtung zur New Plastics Economy auf der Our Ocean-Konferenz 2018 in Bali, Indonesien.

[Graham Crouch/AP Photography für SC Johnson]



Fortschritt braucht Partnerschaft. Die Beendigung der Plastikverschmutzung beginnt mit der Zusammenarbeit von Industrie, Regierung, NRO und Einzelpersonen.

Das Argument für die Wiederverwendung: Eine starke Reduzierung des Plastikabfalls

Konzentrierte Nachfüllflaschen sind eine kleine Wahlmöglichkeit, die einen großen Beitrag zur Reduzierung von Plastikabfällen leisten kann, die in Deponien landen.

Es wird berichtet, dass jede Minute und jeden Tag eine Million Kunststoffflaschen auf der ganzen Welt gekauft werden. Wenn es sich bei diesen Flaschen um Einwegflaschen handelt – und noch schlimmer, wenn sie nicht recycelt werden –, kann das zu einer enormen Menge an Plastikabfällen führen.

Deshalb setzt sich SC Johnson seit langem für Konzentratsnachfüllungen ein und begann vor fast einem Jahrzehnt mit den **Windex®** Konzentratbeuteln, die über unsere Website verkauft werden. Seitdem haben wir auf leicht recycelbare Mini-Flaschen umgestellt und die verfügbaren Marken erweitert auf **Scrubbing Bubbles®**, **Mr. Muscle®** und andere.

Im Jahr 2019 haben wir den nächsten Schritt getan und verkaufen unsere Konzentrate auf Amazon.com und bei anderen Online-Händlern, um sie mehr Menschen zugänglich

zu machen. Sie werden nun international in Kanada, Mexiko, Großbritannien, China und Japan eingeführt.

Die Vorteile von Konzentraten

WEGWEISEND

Im Einklang mit unserer Verpflichtung, die Wiederverwendung von Verpackungen zu erhöhen, hat SC Johnson 2019 die Möglichkeiten der Konzentratsnachfüllungen in mehreren Ländern erweitert.



DESIGN FÜR DIE WIEDERVERWENDUNG MACHT DAS NACHFÜLLEN ERFOLGREICH

SC Johnson
Sprühflaschen können
10.000 Sprühstöße
liefern.

Da sie auf
Langlebigkeit
ausgelegt sind, können
unsere Flaschen
dutzende Male
wiederverwendet
werden.

Das Nachfüllen mit
einem Konzentrat
reduziert den Abfall um
fast 80 Prozent.

Dadurch wird
verhindert, dass
Millionen von
Kilogramm Plastik zum
Abfall beitragen.

Die Konzentratsnachfüllungen von SC Johnson werden in kleinen, leicht befüllbaren Flaschen aus HDPE geliefert – die gleiche, üblicherweise wiederverwertbare Verpackung wie bei Milch. Die Verbraucher füllen ihre Sprühflasche einfach mit Leitungswasser und einer Flasche Konzentrat nach. Ein mitgeliefertes Etikett hilft bei der Identifizierung, was sich für den zukünftigen Gebrauch in der Flasche befindet.

Unsere Sprühflaschen sind für mehr als 10.000 Sprühstöße ausgelegt, so dass sie dutzende Male wiederbefüllt und wiederverwendet werden können. Wichtig ist, dass das Nachfüllen einer vollwertigen Flasche, anstatt eine neue Sprühflasche zu kaufen, den Kunststoffabfall um fast 80 Prozent reduziert.

Im Laufe der Zeit können durch die Wiederverwendung von Flaschen mit einer so langen Lebensdauer Millionen von Kilos an Plastikabfällen vermieden werden und tragen nicht zum Müllproblem bei.

Als Teil des Engagements von SC Johnson für die Reduzierung von Plastik arbeiten wir daran, die Anzahl der Optionen für Konzentratsnachfüllungen bei unseren Produkten bis 2025 zu erweitern. Wir beabsichtigen, die Vielfalt der Nachfülloptionen weiter auszubauen, damit die Verbraucher Verpackungen wiederverwenden und Abfälle reduzieren können.



Konzentratsnachfüllungen, wie sie hier vom Vorstandsvorsitzenden und CEO Fisk Johnson gehalten werden, sind eine gute Wahl, um Abfall zu reduzieren. Die Mehrwegflasche verlängert die Lebensdauer des Kunststoffs gegenüber einem Einmalprodukt und hält zusätzliches Plastik aus dem Abfallstrom heraus.

„Plastikmüll wird zu einem immer größeren Umweltproblem. Wir hoffen, dass mehr Menschen Konzentrate ausprobieren können, da Sie jedes Mal, wenn Sie eine Konzentratflasche verwenden, fast 80 Prozent weniger Plastikmüll verursachen.“

– Fisk Johnson, Vorstandsvorsitzender und CEO von SC Johnson



Durch die Entwicklung von Kunststoffprodukten, die Mehrfachverwendungen standhalten, können Unternehmen eine Kreislaufwirtschaft ermöglichen und die Abfallmenge reduzieren.



Eine innovative Partnerschaft reduziert die Plastikverschmutzung und bekämpft Armut

SC Johnson und Plastic Bank schaffen neue wirtschaftliche Möglichkeiten in verarmten Gemeinden und verhindern, dass Kunststoff in Wasserläufen landet.

Einer der Hauptgründe, warum Kunststoff im Meer und in anderen Wasserläufen landet, ist, dass es in vielen Gemeinden

auf der ganzen Welt keine formale Infrastruktur für die Abfallsammlung gibt, geschweige denn für das Recycling.

Die Menschen haben keine Möglichkeit, ihren Müll loszuwerden, also sammelt er sich auf Straßen, in Gassen und in anderen Gebieten und wird vom Regen weggespült. In einigen Fällen ist es sogar die Regel, dass Menschen Müll in den Fluss werfen, um ihn von zu Hause wegzubringen.

Bei SC Johnson haben wir dies als einen Bereich erkannt, in dem wir helfen können, etwas zu bewirken. Natürlich kann kein einzelnes Unternehmen die kommunale Infrastruktur ersetzen, aber durch eine Partnerschaft mit Plastic Bank haben wir begonnen, etwas zu bewirken.

WEGWEISEND

SC Johnson hat neun Plastic Bank Recyclingzentren in Indonesien eröffnet, deren Expansion geplant ist. Sammler erhalten einen fairen Lohn für die Rückgewinnung von Plastik, bevor es in die Wasserläufe gelangt.

Möglichkeiten für die Sammlung schaffen

Im Oktober 2018 starteten wir eine Partnerschaft mit Plastic Bank, einer der führenden Organisationen, die sich für die Reduzierung der globalen Krise des Plastikmülls im Meer einsetzt. Gemeinsam haben wir neun Recyclingzentren in indonesischen Gemeinden mit hoher Belastung an Plastikmüll und Armut eröffnet.

Einzelpersonen sammeln Plastik – sie leiten es um, bevor es in die Wasserläufe gelangt – und bringen es zu einem Sammelzentrum, um es gegen digitale Token zu tauschen, mit denen sie die benötigten Waren und Dienstleistungen kaufen können.

Die Chance der Blockchain

Sammler im Plastic Bank-Programm verwenden eine App, die auf der Blockchain-Technologie basiert und eine sichere und vertrauenswürdige Möglichkeit bietet, für das gesammelte Plastik bezahlt zu werden. Es ist im Wesentlichen ein digitales Bankkonto – für einige Sammler das erste Bankkonto, das sie je hatten.

Da sie mit digitalen Token bezahlt werden, können Sammler ohne das Risiko von Verlust oder Diebstahl verdienen und ausgeben. Fast 28 Millionen Indonesier leben unterhalb der Armutsgrenze und könnten von einem Programm dieser Größenordnung stark profitieren.

Jedes Zentrum kann mindestens 100 Tonnen Kunststoff



Nyoman Darti sammelt Kunststoffabfälle in einem von SC Johnson und Plastic Bank auf Bali eröffneten Recyclingzentrum. Indonesien hat bis zu 1 Milliarde Dollar pro Jahr zugesagt, um die Menge an Plastik und anderer Verschmutzung in seinen Gewässern zu reduzieren.

WARUM IN INDONESIA STARTEN?

Weltweit höchste Meeresbiodiversität.

Hohe Verschmutzung durch Plastikmüll, der die biologische Vielfalt der Meere gefährdet.

Regierung verpflichtet sich zur 70 % igen Reduzierung des Meeresmülls bis 2025.

Seit Jahrzehnten Sitz von SC Johnson.

„Das Ziel besteht darin, Recyclinginfrastrukturen zu schaffen, die dazu beitragen, Plastikabfälle zu minimieren und gleichzeitig die Herausforderungen der Armut zu bewältigen. Dies ist ein massives Umweltproblem, bei dem Unternehmen, Regierungen, NRO und die Zivilgesellschaft zusammenarbeiten müssen, um es zu lösen.“

– Fisk Johnson, Vorstandsvorsitzender und CEO von SC Johnson



Durch die Schaffung einer kontinuierlichen Recyclinginfrastruktur und die Schaffung von Anreizen für Abfallsammler erweitern wir den Kampf gegen Meeresplastik.



„SC Johnson ist das erste CPG-Unternehmen, das ein solches Programm in Indonesien skaliert hat, das einem breiten Spektrum sozioökonomischer Demografien zugutekommt, einschließlich der Anwohner, die unterhalb der Armutsgrenze leben.“

– David Katz, Gründer und CEO von Plastic Bank

pro Jahr verarbeiten, mit der Möglichkeit, dies in Zukunft zu steigern. Infolgedessen wird von ihnen erwartet, dass sie jeweils Hunderten von lokalen Müllsammlern wirtschaftliche Möglichkeiten bieten.

Verwendung von Social Plastic® in SC Johnson Produkten

Im Rahmen dieses Programms wird SC Johnson mit der Verwendung von **Social Plastic®** beginnen, das von Plastic Bank Recyclingzentren bezogen wird, wobei 2020 eine aus 100 %igem **Social Plastic®** gefertigte **Windex®** Flasche eingeführt wird.

Zu diesem Kunststoff, der sich von anderen auf dem Markt unterscheidet, gehört auch recycelter ozeangebundener Kunststoff, der von Plastic Bank in Haiti, auf den Philippinen und in Indonesien bezogen wird. Das hilft nicht nur der Umwelt, sondern auch den Menschen, die unterhalb der Armutsgrenze leben. Jede Flasche stellt eine wirtschaftliche Möglichkeit für die Teilnehmer des Programms dar.

Im Laufe der Zeit hofft SC Johnson, sowohl unseren Einsatz von **Social Plastic®** und unsere Partnerschaft mit Plastic Bank zu erweitern. China, Indonesien, die Philippinen, Vietnam und Thailand verursachen mehr als 55 Prozent des Plastikmülls, der ins Meer gelangt. Sie haben auch Millionen von Familien, die von den wirtschaftlichen Möglichkeiten eines solchen Programms profitieren könnten.

Andere zum Handeln inspirieren

Im Februar 2019 wurde der Vorstandsvorsitzende und CEO von SC Johnson, Fisk Johnson, von David Katz, CEO von

WIE FUNKTIONIERT DIE PLASTIC BANK PARTNERSCHAFT?

Unsere Partnerschaft mit Plastic Bank trägt dazu bei, eine Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe zu ermöglichen:

- 1 Recyclingzentren bieten Infrastruktur in Gemeinden, die sie nicht haben.
- 2 Die Bewohner sammeln Plastik, das sonst in die lokalen Wasserläufe gelangen könnte.
- 3 Sie bringen den Plastikabfall zu einem Plastic Bank Center oder zur mobilen Einheit, wenn diese ihre Nachbarschaft besucht.
- 4 Der Kunststoff wird bewertet und der Sammler erhält dafür einen Marktpreis basierend auf Art und Gewicht.
- 5 Die Sammler werden mit digitalen Token bezahlt, die gegen Waren und Dienstleistungen wie Brennstoff zum Kochen und Stromgebühren eingetauscht werden können.
- 6 Der gesammelte Kunststoff wird recycelt zu **Social Plastic®** und an Unternehmen wie SC Johnson, Marks & Spencer und Henkel verkauft, um neue Produkte herzustellen.



Fisk Johnson, Vorstandsvorsitzender und CEO von SC Johnson (links), betreibt zusammen mit David Katz, CEO von Plastic Bank, ein mobiles Sammelzentrum. Während das erste von SC Johnson eröffnete Recyclingzentrum installiert wurde, kamen viele Einheimische vorbei und sagten, sie wünschten sich, sie hätten das Programm in ihrer Nachbarschaft. Das mobile Sammelzentrum wurde speziell für diesen Bedarf entwickelt. Ähnlich wie ein Lebensmittelwagen besucht er an verschiedenen Tagen verschiedene Stadtviertel, um mehr Menschen Verdienstmöglichkeiten zu bieten und zu verhindern, dass mehr Plastikmüll in das Meer gelangt.

Plastic Bank, für eine Präsentation auf der GreenBiz 2019 begleitet. Gemeinsam hoben sie unsere Partnerschaft in Indonesien und die Notwendigkeit hervor, dass auch andere Organisationen Maßnahmen ergreifen müssen.

Wie Fisk bemerkte: „Ich möchte die Dynamik fortsetzen, die sich um das Bewusstsein für dieses Problem herum entwickelt, denn das wird uns helfen, es zu lösen. Mit der Aufmerksamkeit, die dieses Thema auf der ganzen Welt erregt hat, befinden wir uns an einem Wendepunkt. Die Wirtschaft hat die Möglichkeit, diesen Wandel anzunehmen und die Aufmerksamkeit auf dieses Thema zu lenken.“



LERNEN SIE WAYAN KENNEN

Wayan ist ein Plastiksammler in Bali, Indonesien.

Er sammelt seit 19 Jahren Plastik, aber die meiste Zeit über hatte er keine Möglichkeit herauszufinden, wie viel er sammelt oder was die verschiedenen Arten von Plastik wert sind.

Auch der Verkauf des gesammelten Plastiks war nicht zuverlässig. Er brachte es zu Zwischenhändlern in der örtlichen Müllindustrie, und während er manchmal für seine Arbeit bezahlt wurde, nahmen sie manchmal das Plastik, das er gesammelt hatte, aber gaben ihm keinen fairen Lohn.

Nachdem er jetzt für Plastic Bank arbeitet, werden die Transaktionen digitalisiert. Er weiß genau, wie viel er verdient und warum. Er muss nicht ständig andere Arbeiten suchen, um über die Runden zu kommen. Und zum ersten Mal hat er ein digitales Bankkonto, auf dem er sein Einkommen spart.

Mit recycelten Materialien aus dem Nach-Gebrauchs-Bereich eine Kreislaufwirtschaft vorantreiben

Wir arbeiten daran, die Menge an recyceltem Kunststoff in unseren Verpackungen zu verdreifachen, um eine Kreislaufwirtschaft zu unterstützen und die Abfallmenge zu reduzieren.

Wenn es darum geht, Kunststoff von Deponien und Wasserläufen fernzuhalten, sind die wichtigsten Schritte der Einsatz von weniger Kunststoff und die Sicherstellung, dass das, was verwendet wird, Nach-Gebrauchs-recycelten

WEGWEISEND

Mit der Einführung unserer Flasche aus 100 % Meeresplastik im Jahr 2019 und unserer 100 % igen **Social Plastic®** Flasche, die bald kommt, reduziert SC Johnson den Einsatz von neuem Kunststoff.

Kunststoff (PCR) enthält, um einen neuen Kunststoffeinsatz zu vermeiden.

SC Johnson wendet diese Strategie seit Jahren an, verwirft überschüssige Verpackungen und setzt verstärkt auf Recycling-Materialien. Im Jahr 2018/19 haben wir mehr als 1,7 Millionen Kilogramm Kunststoff aus unserer Primärverpackung entfernt. Weitere Informationen zur Verwendung unserer Materialien finden Sie auf Seite 31.

Ein solcher Fortschritt erfordert einen kontinuierlichen Fokus. Zum Beispiel ein Projekt aus dem Jahr 2007 mit leichtgewichtigen **Windex®** Flaschen, um den Verbrauchermüll um fast eine halbe Million Kilogramm pro Jahr zu reduzieren. Im Jahr 2015 haben wir für diese Flaschen auf 100 %igen PCR-Kunststoff umgestellt und damit den Plastikabfall um mehr als 2 Millionen Kilogramm pro Jahr reduziert.



VERWENDUNG VON RECYCLING-MATERIALIEN FÜR VERPACKUNGEN BEI SC JOHNSON

100 % PCR-Flaschen für **Windex®** seit 2015.

Erste Flasche aus 100 % recyceltem Meeresplastik im Jahr 2019.

Ziel ist es, den PCR-Kunststoff in der Verpackung bis 2025 zu verdreifachen.

Ziel ist ein 40 % iger PCR-Anteil in nordamerikanischen und europäischen Flaschen.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2018/19 hatten wir weltweit durchschnittlich 11 Prozent PCR-Anteil bei all unseren Plastikflaschen.

Unsere Verpflichtung bei Plastik erfordert, dass wir die Menge an PCR-Gehalten in unserer Verpackung bis 2025 verdreifachen.



Die Verwendung von recyceltem Kunststoff ist richtig, kann aber mit Kosten verbunden sein. Momentan können Recycling-Materialien teurer sein, und die daraus resultierende Verpackung kann weniger attraktiv sein. Besuchen Sie unsere YouTube-Seite, um den Vorstandsvorsitzenden und CEO Fisk Johnson und Dr. Peter S. Ross, Vice President Research bei Ocean Wise, zu sehen, die die Chancen und Herausforderungen von recycelten Kunststoffen diskutieren.

„Mit über 5 Billionen Stück Plastikmüll im Meer werden die Bedingungen immer schlechter. Die Windex® Flasche aus recyceltem Meeresplastik ist nur eine der vielen Möglichkeiten, wie wir nicht nur Lösungen zur Bekämpfung der Meeresverschmutzung anbieten, sondern auch Maßnahmen ergreifen, um diese Lösungen in die Tat umzusetzen.“

– Fisk Johnson, Vorstandsvorsitzender und CEO von SC Johnson

Dabei werden wir den PCR-Kunststoff in unseren nordamerikanischen und europäischen Flaschen auf 40 Prozent erhöhen.

Innovationen zur Verwendung von PCR-Kunststoffen

Im Jahr 2019 brachten wir unsere erste Flasche auf den Markt, die aus Plastikabfällen hergestellt wurde, die im Umkreis von 30 Meilen vom Meer oder einem Wasserlauf gesammelt wurden, und zwar in Ländern, in denen es an einer effektiven, formalen Abfallsammlung mangelt – Plastik, das Gefahr lief, im Meer zu landen. **Windex®** Essig Meeres-Plastikflaschen wurden zu einem alltäglichen Produktangebot, das bei nordamerikanischen Einzelhändlern wie Target und Walmart erhältlich ist. Nicht nur das neu verpackte Produkt war ein Erfolg, es half uns auch, einen wichtigen Dialog über den Wert von recyceltem Kunststoff voranzutreiben.

Nächstes Jahr wird SC Johnson seine erste Flasche aus 100 % **Social Plastic®** auf den Markt bringen – eine Flasche, die zu 100 % recycelten, ozeangebundenen Kunststoff enthält, der von Plastic Bank bezogen wird. Mehr dazu auf Seite 12.



Die Meeresplastikflaschen von **Windex®** Essig waren die ersten Verpackungen aus 100 % recyceltem Meeresplastik bei einer großen Marke für Hausreinigungsmittel.



Im Rampenlicht: die globale Kunststoffkrise

SC Johnson richtet einen Aktionsaufruf an Wirtschaft, Regierung, NRO und Einzelpersonen, um gemeinsam praktische Lösungen für das Problem der Plastikverschmutzung zu finden.

Wie der Vorsitzende und CEO Fisk Johnson schon oft sagte, hat keine einzige Organisation das Problem des Meeresmülls geschaffen, und niemand kann es allein lösen. Vielmehr

WEGWEISEND

Fisk Johnson, Vorstandsvorsitzender und CEO von SC Johnson, lenkt die Aufmerksamkeit weltweit auf das Thema Meeresplastik und die Notwendigkeit einer Zusammenarbeit bei Lösungen.

bedarf es erheblicher Anstrengungen und Innovationen von Unternehmen, Regierungen, NRO und Einzelpersonen.

Im Laufe des letzten Jahres hat Fisk durch Social Media und Vortragsveranstaltungen dazu beigetragen, das Bewusstsein für diese wachsende Krise und mögliche Lösungen zu schärfen. Er hat mit internationalen Wissenschaftlern, Meeresbiologen, Umweltorganisationen und Menschen in Gemeinden, die von Plastikverschmutzung betroffen sind, zusammengearbeitet.

Als lebenslanger Taucher hat er den Meeresmüll aus erster Hand gesehen und glaubt, dass jeder etwas über die verheerenden Auswirkungen auf das Meeresleben und die Ökosysteme der Ozeane wissen muss.

Er ist gereist, um zu sehen, wo sich Plastikmüll an den Stränden



Auch die Marken von SC Johnson sensibilisieren, zum Beispiel mit unserer Meeresplastikflasche für **Windex®** Essig (siehe Seite 15). Das Produkt wurde im Bloomingdale's Flagship Store in New York City vorgestellt. Dieses Schaufenster und ein weiteres zu Meereslebewesen aus recyceltem Kunststoff, das von Millionen von Menschen gesehen wurde, trugen dazu bei, die Bedeutung innovativer Lösungen zur Reinigung unserer Meere deutlich zu machen.

sammelt und wie er von den Wasserläufen ins Meer fließt, und hat gemeinsame Anstrengungen unternommen, um dies anzugehen. Bei einem Besuch in Liberia ließ er sich von der Leidenschaft junger Menschen inspirieren, die das Problem lösen wollen. Auf den Philippinen und in Panama besuchte er innovative Programme zur Abfallbekämpfung.

Aufzeigen bekannter und neuer Probleme

Meeresplastik beginnt lange vor unseren Meeren. Und während die Beweise für Meeresplastik in den Wasserläufen von Ländern auf der ganzen Welt zu sehen sind, sind es manchmal die kleinsten Dinge, die zu den größten Umweltproblemen führen.

Deshalb traf sich Fisk in diesem Jahr auch mit der globalen Naturschutzorganisation Ocean Wise. Er sprach mit Dr. Peter S. Ross, einem Ökotoxikologen und führenden Experten für Meeresverschmutzung, um die Durchgängigkeit von Mikroplastikteilchen und deren Auswirkungen auf die Gesundheit von Meeresökosystemen zu verstehen.

Laut Dr. Ross können Kläranlagen etwa 95 bis 97 Prozent des festen Abfalls entfernen, aber die im gereinigten Wasser verbleibenden Abfälle können in die Ozeane gelangen. Ein Großteil der Kunststoffabfälle, die durch Abwasserbehandlungssysteme gelangen, sind Kunststofffasern, die aus Kleidung und Haushaltswäsche stammen. Diese Mikroplastikteilchen, die oft unsichtbar sind,



Unter den vielen Bereichen der Plastikverschmutzung, die unser Vorstandsvorsitzender Fisk Johnson behandelt hat, ist dieser besonders hervorzuheben. Während er anscheinend nur vor einer Müllhalde für Plastikmüll steht – was an sich schon verheerend wäre –, steht er tatsächlich vor einem fließenden Fluss. Das von ihm aufgenommene Video wurde mehr als 3 Millionen Mal angesehen.

„Ich möchte die Dynamik fortsetzen, die sich da draußen um das Bewusstsein für dieses Problem herum entwickelt, denn das wird uns helfen, es zu lösen. Mit der Aufmerksamkeit, die dieses Thema auf der ganzen Welt erregt hat, befinden wir uns an einem Wendepunkt. Die Wirtschaft hat die Möglichkeit, diesen Wandel anzunehmen und die Aufmerksamkeit auf dieses Thema zu lenken.“

– Fisk Johnson, Vorstandsvorsitzender und CEO von SC Johnson



Plastik tritt aus vielen Gründen in unsere Meere aus, darunter fehlende Abfallsammlung und begrenzter Erfolg bei der Wasserfiltration.

MEERESPLASTIK UND SEINE AUSWIRKUNGEN

8 Millionen Tonnen Kunststoff gelangen jedes Jahr ins Meer.¹

Es gibt 5,25 Billionen Müllteile, die über die Meere verteilt sind.²

5 Länder sind für über 55 % der Kunststoffabfälle verantwortlich, die ins Meer gelangen.³

Die Mehrheit der Mikroplastikteilchen, die durch das gereinigte Abwasser gelangen, sind Bekleidungsfasern.⁴

tragen wesentlich zur Verschmutzung bei, die die natürlichen Ökosysteme stört.

Arbeit an der Entwicklung unserer Branche

Eine der Verpflichtungen von SC Johnson im Bereich Kunststoff ist es, sich für das Recycling von Kunststofffolien am Straßenrand einzusetzen. Es ist eines der am häufigsten verwendeten Verpackungs- und Lagermaterialien, von der Lebensmittelverpackung bis zu **Ziploc®** Markentaschen. Dennoch sind die Recyclingquoten in den Vereinigten Staaten nach wie vor niedrig, vor allem, weil Kunststofffolien in den Straßen-Recyclingbehältern der meisten Menschen nicht akzeptiert werden.

Folien können derzeit in mehr als 18.000 Geschäften in den USA recycelt werden, werden aber in der Regel nicht von kommunalen Recyclingunternehmen verarbeitet. Die meisten sind zwar in der Lage, Kunststofffolien zu verarbeiten, tun es aber aufgrund von Mythen über das Recycling von Kunststofffolien nicht. SC Johnson arbeitet daran, die Fakten zu liefern.

Aber diese Fehleinschätzungen könnten sich auch mit der Einführung des Recycling von Bordsteinfohlen durch mehr Gemeinden ändern. Seit einigen Jahren arbeiten wir aktiv mit Kommunalbehörden, Bauämtern und Materialverwertungsanlagen zusammen, um die Vorteile einer Erweiterung der Recyclingmöglichkeiten für Kunststofffolien und den Wert des recycelten Materials zu fördern.

Wir haben das Interesse von einer Reihe von Gemeinden erweckt und stehen kurz vor dem Abschluss unseres ersten Pilotprogramms im Jahr 2019. Wir hoffen, dass wir dieser Art von Recycling helfen können, zu expandieren, um die USA in die Lage zu versetzen, zu anderen Ländern in Europa aufzuschließen, die eine größere Kreislaufwirtschaft für Kunststofffolien haben.

Engagement bei Social Media

Plastikmüll betrifft jeden, und Fisk war in der Lage, seine Social Media-Kanäle zu nutzen, um Millionen von Menschen zu diesem Thema zu erreichen. Von Führungen durch die Sammelzentren von Plastic Bank bis hin zu Fragen und Antworten zu Mikroplastikteilchen führt Fisk einen Dialog, der Menschen auf der ganzen Welt erreicht und anspricht.

Er nutzt Social Media auch, um über andere soziale und ökologische Bemühungen zu sprechen, die SC Johnson unterstützt, einschließlich Waldschutz und Prävention von durch Moskitos übertragenen Krankheiten.



Vorstandsvorsitzender und CEO Fisk Johnson hat eindrucksvolle Bilder seiner Meerestauchgänge in Social Media geteilt und auf das Plastik aufmerksam gemacht, das unsere Umwelt verschmutzt.

¹ <https://www.ellenmacarthurfoundation.org/publications/the-new-plastics-economy-rethinking-the-future-of-plastics>

² <https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0111913>

³ <https://oceanconservancy.org/wp-content/uploads/2017/04/full-report-stemming-the.pdf>

⁴ Basierend auf Forschungen von Ocean Wise

Weiter an der Spitze für Menschen und Planeten

Während unsere Plastikverpflichtungen im vergangenen Jahr eine Priorität waren, arbeiten wir alle bei SC Johnson weiterhin daran, auch andere ökologische und soziale Fortschritte zu erzielen. Weiterlesen für Beispiele ...



Hilfe für die am stärksten gefährdeten Familien der Welt

Wir arbeiten daran, den ärmsten 4 Milliarden Menschen der Welt zu helfen, sich vor durch Moskitos übertragenen Krankheiten wie Malaria und Denguefieber zu schützen.

Durch Moskitos übertragene Krankheiten können verheerende Auswirkungen auf Einzelpersonen und Gemeinschaften haben. Sie sind auch vermeidbar.

Als weltweit führender Vermarkter von Produkten zur Bekämpfung von Haushaltsschädlingen arbeiten wir daran, Familien zu helfen, sich selbst zu schützen und darüber aufzuklären, wie man Mückenstiche vermeiden kann. Wir konzentrieren uns vor allem auf Familien, die am meisten gefährdet sind – diejenigen, die weniger als ein paar Dollar pro Tag verdienen und in Gebieten leben, in denen Krankheiten wie Malaria und Denguefieber endemisch sind.

Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation ist fast die Hälfte der Weltbevölkerung von Denguefieber bedroht. Alle zwei Minuten stirbt ein Kind unter fünf Jahren an Malaria.





Die Zeit mit den Familien hilft dem BOP-Team, die Notwendigkeit von Lösungen zu verstehen, die bezahlbar sind und in ihren Alltag passen. In diesem Dorf in Peru leben Familien, die vom Dengue-Fieber bedroht sind, aber sie sagten den Forschern, dass sie sich oft gegen Moskitonetze entscheiden, weil es während der feuchten Regenzeit so heiß ist.

Hilfe bei der Vorbeugung gegen Mückenstiche

Die Mission des SC Johnson's Base of the Pyramid (BOP)-Programms besteht darin, die Prävention von durch Moskitos übertragenen Krankheiten zu ermöglichen, indem es erschwingliche Produkte anbietet, die auf die ärmsten Menschen der Welt zugeschnitten sind. Das Programm nutzt kommerzielle und philanthropische Strategien, um die Aufklärung über durch Moskitos übertragene Krankheiten zu fördern und Lösungen zu schaffen.

Dazu verbringt das BOP-Team Zeit mit Familien in Gebieten, in denen durch Moskitos übertragene Krankheiten weit verbreitet sind, wie Indonesien, Myanmar und Peru. Sie erfahren, wie Familien leben, während sie daran arbeiten, Wege zu finden, um die Barrieren zu überwinden, die Menschen daran hindern, präventive Maßnahmen zu ergreifen – sei es Zugang, Kosten oder Bewusstsein.

Bis heute hat das Programm mehr als 1,7 Millionen Menschen in sieben Ländern erreicht, mit lokalen Programmen, die darauf abzielen, Strategien zur Prävention von Mückenstichen zu vermitteln. Wir haben mit mehr als 1.000 Personen sowie mit mehr als 150 Beamten der Gesundheitsministerien und NRO zusammengearbeitet, die weltweit an der Prävention von Krankheiten arbeiten.

„Die Auswirkungen dieser Krankheiten auf die Familien sind verheerend. Aber solange die Bedrohung da ist, bin ich dankbar, dass wir unsere jahrzehntelange Moskitoforschung und Expertise einsetzen und versuchen können, zu helfen.“

– Fisk Johnson, Vorstandsvorsitzender und CEO von SC Johnson

UNSERE STRATEGISCHEN GRUNDSÄTZE

Skalierung für größte Wirkung – Erproben und Implementieren von Initiativen, die einen klaren Weg zur Skalierung in mehreren Ländern und Regionen haben.

Zugang gewähren – Bereitstellung lebensrettender, benutzerfreundlicher und erschwinglicher Interventionen für Menschen in armen, gefährdeten und schwer zugänglichen Gemeinden durch Nutzung neuer und Stärkung bestehender Lieferketten von Johnson.

Kernkompetenzen nutzen – Nutzung unserer Expertise als führender Hersteller von Produkten zur Schädlingsbekämpfung im Haushalt, um Lösungen für die Prävention von durch Moskitos übertragenen Krankheiten zu entwickeln.

Suche nach strategischen Partnerschaften – Nutzung der Stärke von Partnerschaften mit Regierung, Industrie und gemeinnützigen Einrichtungen, um eine Wirkung zu erzielen, die über das hinausgeht, was SC Johnson selbstständig umsetzen kann.

Aufbau von Sozialunternehmensmodellen – Schaffen von sozialen Auswirkungen durch Initiativen, die darauf abzielen, eine finanzielle Tragfähigkeit in großem Maßstab zu erreichen.



MESSUNG UNSERER AUSWIRKUNGEN

1,7 Millionen Menschen wurden mit Gesundheitserziehung erreicht.

Mehr als 250 Gemeindegesundheitshelfer, die im Moskitoschutz beschäftigt und ausgebildet sind.

535 neue Zugangspunkte für Maßnahmen zum Schutz vor Moskitos.

50 kommunale Gesundheitsposten, die 200.000 Menschen betreuen, wurden 2018 eröffnet.



Ein neues, von SC Johnson entwickeltes, räumliches Insektenschutzprodukt ist so konzipiert, dass es einfach anzuwenden ist und nur minimale Handhabung erfordert. Es kann in halb geschlossenen oder geschlossenen Räumen aufgehängt werden und nutzt den natürlichen Luftstrom, um den Wirkstoff Transfluthrin freizusetzen und bis zu einem Monat lang vor Moskitos zu schützen.

Bereitstellung von Lösungen, die funktionieren

Ein Beispiel für unsere Bemühungen stammt aus Sumba, Indonesien. Dort arbeiten wir mit der University of Notre Dame und dem Eijkman Institute for Molecular Biology zusammen, mit Unterstützung der Bill & Melinda Gates

Foundation, um die möglichen Auswirkungen von räumlichen Insektenschutzmitteln bei der Reduzierung von durch Mücken übertragenen Krankheiten zu untersuchen.

Forscher untersuchten die Wirksamkeit eines innovativen, exklusiv von SC Johnson entwickelten räumlichen Insektenschutzmittels, um die Übertragung von Malaria zu reduzieren. Die Analyse der Daten ergab eine Reduktion der Erstinfektion um ca. 28 Prozent, während eine Untergruppe mit der höchsten Anzahl von Moskitos eine Reduktion der gesamten Malariainfektion um ca. 66 Prozent verzeichnete.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) veröffentlichte im August 2019 die Ergebnisse dieser Forschung in einem Bericht, der die Wirksamkeit bei der Bekämpfung von Malaria aufzeigt. Damit ist ein Weg frei für räumliche Insektenschutzmittel im globalen Kampf gegen durch Moskitos übertragene Krankheiten.

„Seit Jahren arbeiten wir daran, Malaria zu verhindern. Es ist ermutigend, dass der WHO-Bericht zeigt, dass räumliche Repellentien ein wirksames Mittel gegen die Krankheit darstellen könnten. Letztendlich wollen wir, dass dies in die



Vorstandsvorsitzender und CEO Fisk Johnson in Sumba, Indonesien.

Kanäle der öffentlichen Gesundheit gelangt und Leben rettet“, sagte Fisk Johnson, Vorstandsvorsitzender und CEO von SC Johnson.

Verbesserung des Zugangs zur Gesundheitsversorgung

Ein weiteres Beispiel kommt aus Ruanda, wo es nicht ungewöhnlich ist, dass die Menschen bis zu drei Stunden laufen müssen, um Einrichtungen des Gesundheitswesens zu erreichen. Für viele ist das Risiko einer Malaria-Infektion ein alltägliches Problem.

Um diesem Risiko entgegenzuwirken, hat SC Johnson 2018 eine Partnerschaft mit dem ruandischen Gesundheitsministerium und der Society for Family Health Rwanda geschlossen, um gemeinsam eine nationale Strategie zur Verbesserung des Zugangs zur Gesundheitsversorgung durch den Bau von Gesundheitsposten im ganzen Land zu entwickeln. Dazu gehörte auch die Einrichtung von 10 Gesundheitsposten im ländlichen Ruanda.

Im Jahr 2019 haben wir die Partnerschaft mit Plänen erweitert, weitere 40 Gesundheitsposten in ganz Ruanda zu entwickeln, die den Zugang zur Gesundheitsversorgung und Malariaaufklärung für mehr als 200.000 Menschen verbessern. Das kontinuierliche Ziel des Programms ist es, bei der Bewältigung von Gesundheitsproblemen wie Malaria, HIV/AIDS und Familienplanung zu helfen.



Vorstandsvorsitzender und CEO Fisk Johnson besucht eine der von SC Johnson gesponserten Gesundheitsposten in Ruanda.

„Wir sind dankbar für die Investitionen von SC Johnson in die Gesundheit unserer Gemeinden und für die kontinuierliche Partnerschaft bei der Einführung von bewährten Praktiken zu Themen wie Malaria. Mit den zusätzlichen Gesundheitsposten kann Ruanda den Bedarf an medizinischer Versorgung für die 50 Prozent unserer Gemeinden in ländlichen, schwer zugänglichen Gebieten weiter decken und die Entfernung, die Familien für die Versorgung zurücklegen müssen, deutlich reduzieren.“

– Dr. Diane Gashumba, ruandische Gesundheitsministerin



LERNEN SIE SONIA KENNEN

Sonia ist eine Subsistenzlandwirtin in der Provinz Nyanza, Ruanda.

Jedes Mitglied ihrer Familie ist von Malaria betroffen. Durch eine lokale Gesundheitsklinik lernte Sonia den Schutz vor durch Mücken übertragenen Krankheiten kennen – Schlafen unter Moskitonetzen, Bürstenreinigung im Haus, Entsorgung von stehendem Wasser und Mückenschutzmittel.

Aber obwohl sie die Bedeutung dieser Aktivitäten anerkennt, muss sie Entscheidungen treffen, da ihre Löhne schwanken. Manchmal bleibt wenig übrig, nachdem sie Essen gekauft und das Schulgeld für ihre Kinder bezahlt hat.

Außerdem sind einige Malariabehandlungen angesichts der Anforderungen von Beruf und Familie eine Herausforderung. Als Regierungsangestellte ihr Dorf besuchten, um das Versprühen von Insektenschutzmittel in Innenräumen anzubieten, lehnte sie ab, weil sie keine Zeit hatte, ihre Möbel abzudecken und Gegenstände zu entfernen, die nicht besprüht werden sollten.

Reduzierung unseres Fußabdrucks

Wir arbeiten hart daran, sicherzustellen, dass wir mit ökologischer Verantwortung arbeiten.

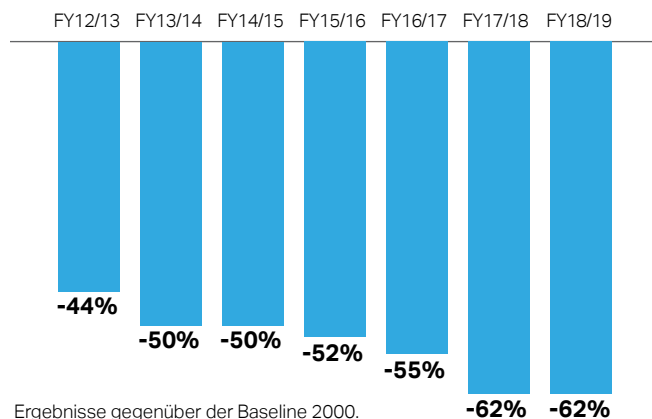
Bis zum Geschäftsjahr 2018/19 nutzte SC Johnson weiterhin erneuerbare Energiequellen an unseren Standorten auf der ganzen Welt. Im laufenden Geschäftsjahr stammten 34 Prozent unseres Energieverbrauchs aus erneuerbaren Quellen. Dazu gehört die Nutzung der Windenergie in unseren Produktionsstätten in Bay City, Michigan, Mount Pleasant, Wisconsin, Gorzow (Polen), und Mijdrecht (Niederlande).

Darüber hinaus wurden unsere Treibhausgasemissionen im Vergleich zu 2000 um 62 Prozent reduziert.

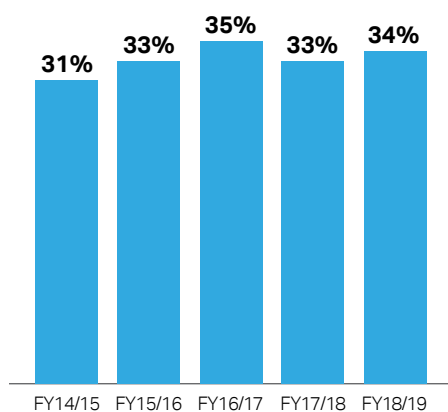
Wir prüfen weiterhin, wie wir auch den Einsatz von erneuerbarem Strom erhöhen können. Im April 2019 gaben wir Pläne zur Nutzung der Geothermie für unseren Hauptsitz in Racine, Wisconsin, bekannt. Dies wird unseren ökologischen Fußabdruck erheblich reduzieren.

Zusammen mit anderen laufenden nachhaltigen Projekten erwarten wir eine anlagenweite Reduktion der aktuellen Energiebelastung um 57 bis 62 Prozent.

Globale Treibhausgas-Reduktion



Globale Erneuerbare Energien



SC Johnson Indonesien erhielt von der Hauptstadt Jakarta die höchste Auszeichnung für die Erfüllung hoher Umweltstandards im Jahr 2018. Der „Environmental Care Community Award“ wurde SC Johnson in Anerkennung der vielen Maßnahmen zur Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks sowie der laufenden Partnerschaften und Programme verliehen. So kompostiert beispielsweise unsere Produktionsstätte in Pulogadung organische Abfälle. Das Team pflanzte auch einen Garten vor Ort an.



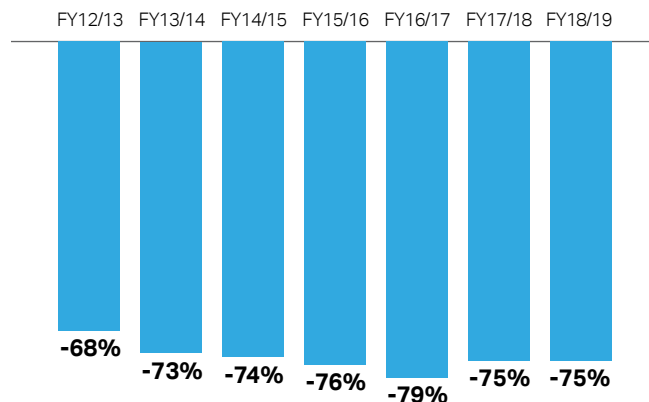
Annahme des Environmental Care Community Award.

Unser kontinuierliches Engagement zur Reduzierung unseres Fußabdrucks wurde 2018 mit dem „Climate Leadership Award for Excellence in Greenhouse Gas Management Goal Setting“ ausgezeichnet. Dies war unser vierter Climate Leadership Award für Treibhausgasmanagement.

Das Ziel: Zero Waste

Eine weitere Möglichkeit, wie wir unseren Fußabdruck reduzieren können, ist die Begrenzung der Abfallmenge, die unsere Anlagen auf die Deponie bringen. Diesem Problem begegnen wir weltweit auf vielfältige Weise, unter anderem durch den verantwortungsvollen Umgang mit Materialien und Ressourcen sowie durch die Umleitung fester und flüssiger Abfälle von den Deponien. Ende 2018/19 haben 100 Prozent der SC Johnson-Fabriken Null Produktionsabfälle auf Deponien entsorgt.

Globale Abfallreduzierung



Prozentuale Reduzierung der weltweiten Produktion von kombinierten Luftemissionen, Wasserabflüssen und festen Abfällen. Fortschritt gegenüber Baseline 2000 im Verhältnis zur Produktion.

Weltweiter Schutz der Wälder

Die Beendigung der Entwaldung ist für die Menschen und den Planeten lebenswichtig. Wir ergreifen Maßnahmen und schärfen das Bewusstsein.

Der Schutz der Wälder ist seit Generationen ein Schwerpunkt von SC Johnson. Gemeinsam mit Conservation International (CI) arbeiten wir seit fast 17 Jahren an umweltorientierten Projekten.

Vor kurzem haben wir uns mit CI zusammengetan, um 10.000 Hektar Regenwald im Amazonasgebiet durch eine Morgen-für-Morgen Match-Kampagne zu schützen. Die gesammelten Mittel werden nun für das weltweit größte Aufforstungsprojekt im brasilianischen Amazonasgebiet verwendet.

Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit steht die Entwaldung

In diesem Jahr hat unser Vorstandsvorsitzender und CEO Fisk Johnson die illegale Abholzung von Wäldern ins Blickfeld gerückt. SC Johnson verpflichtet sich, bis 2020 hundert Prozent der natürlichen Rohstoffe aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern zu beziehen. Wir nutzen auch 100 %iges, durch den Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO)-zertifiziertes nachhaltiges Palmöl, Palmkernkuchen und Palmöl-derivate. Bis 2025 werden alle unsere Rohstoffe auf Palmölbasis zu 100 Prozent RSPO-zertifiziert sein und aus identitätserhaltenden, getrennten oder massenausgewogenen physischen Lieferketten stammen.

„Das Wohlergehen des Menschen hängt von gesunden Wäldern für sauberes Wasser, Ernährungssicherheit, CO2-

Abscheidung und andere Vorteile ab. Es ist wichtig, dass Regierungen, NRO, Unternehmen und Bürger weiterhin darum kämpfen, sie zu schützen“, sagte Fisk.



Vorstandsvorsitzender und CEO Fisk Johnson besucht ein Gebiet der illegalen Abholzung.

SC Johnson wurde mit der höchsten Auszeichnung von Conservation International geehrt: dem „Global Conservation Hero Award“. Diese Auszeichnung würdigt Einzelpersonen und Organisationen, deren Umweltengagement und -maßnahmen eine transformative Wirkung zum Wohle des Planeten und seiner Menschen gehabt haben. Conservation International würdigte die jahrzehntelange Zusammenarbeit und das nachhaltige Handeln von SC Johnson im Amazonasgebiet in Partnerschaft mit den lokalen Gemeinschaften.



Vorstandsvorsitzender und CEO Fisk Johnson wurde mit dem Schauspieler Harrison Ford und Rock in Rio-CEO Luis Justo ausgezeichnet.

„SC Johnsons mutiges Engagement für den Schutz des Amazonas-Regenwaldes – insbesondere die jüngste Aktion zur Rettung von 10.000 Hektar Amazonien in Partnerschaft mit Conservation International Anfang des Jahres – zeigt beispielhafte Führungsqualitäten und eine tiefe Verbundenheit mit der Sicherung der Gesundheit und des Wohlstands Amazoniens, seiner indigenen Gemeinschaften und des Restes der Welt.“

– M. Sanjayan, CEO von Conservation International

Das Leben besser machen

SC Johnson hat sich seit langem verpflichtet, unsere Gemeinden besser zu machen, weil wir dort sind.

Wir helfen unseren Gemeinden mit Lobbyarbeit, Unterstützung für Bildung, Produktspenden und Zuschüssen. SC Johnson Giving zielt auf folgende Kategorien ab: Gemeinde- und Wirtschaftsentwicklung, Sozialdienste, Gesundheit und Wohlbefinden, Bildung, Nachhaltigkeits- und Umweltprogramme sowie Produktbeiträge aus den USA.

Seit mehr als 80 Jahren gibt SC Johnson 5 Prozent aller Gewinne vor Steuern an Wohltätigkeitsorganisationen weiter. Im vergangenen Jahr haben wir unsere Unterstützung durch Projekte fortgesetzt, die von der STEM-Ausbildung bis hin zur Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum reichen.

Unterstützung der STEM-Ausbildung

Ein Beispiel ist die neue Escola Johnson in Fortaleza, Brasilien, wo SC Johnson 2018 die Installation von Solarmodulen unterstützte, um 100 Prozent des elektrischen Designs der Anlage abzudecken – eine einzigartige nachhaltige Schule in der Region.

Die Escola Johnson ist eine hochmoderne öffentliche High School, die vom Staat Ceará mit Unterstützung von SC Johnson und FIEC betrieben wird. Rund 47 Prozent der Absolventen besuchen eine Hochschule – mehr als das Doppelte des nationalen Durchschnitts in Brasilien. Die Schule



verfügt über eine voll ausgestattete Zahnarztpraxis vor Ort, die seit 2010 vollständig von SC Johnson finanziert wird.

Wir haben auch den Bau eines Gewächshauses und Bildungsprogramms vor Ort unterstützt, das Umweltwissenschaften mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung verbindet. Mit Hilfe eines Regenwassernutzungssystems kultivieren, züchten und verkaufen die Schüler in Zusammenarbeit mit Junior Achievement Carnaúba-Palmen-Setzlinge an die Gemeinde.

Im Jahr 2018 erhielten wir zu Ehren der Bemühungen von SC Johnson eine Auszeichnung von der EcoHealth Alliance, einer gemeinnützigen Organisation, die sich auf die Prävention und den Schutz von Pandemien konzentriert. Sie nahmen ausdrücklich zur Kenntnis, dass wir uns verpflichtet haben, Bildung als Instrument einzusetzen, um Familien beim Schutz vor durch Mücken übertragene Krankheiten zu unterstützen, und dass wir unser Versprechen einlösen, 15 Millionen Dollar an Produkten und finanzieller Unterstützung zu spenden, um gefährdeten Familien bei der Bekämpfung von Mücken zu helfen, die das Zika-Virus übertragen können.

Schließlich unterstützt ein zusätzliches Engagement von SC Johnson in Höhe von 200.000 US-Dollar STEM Brasilien bei der Ausbildung in Naturwissenschaften, Technik, Ingenieurwesen und Mathematik sowie die Lehrerausbildung an der Escola Johnson und anderen Schulen in der Region.

Bereicherung unserer Nachbarschaft

Ebenfalls 2018 wurde das SC Johnson Community Aquatic Center in Racine, Wisconsin, unserer Heimatstadt, eröffnet. Es ist das erste Wassersportzentrum in Racine County, das vollständig durch eine Spende des Unternehmens finanziert wird.

Das Aquatic Center bietet Familien einen erschwinglichen Zugang zu einer Vielzahl von Schwimmkursen und Ausbildungsprogrammen zur Wassersicherheit. Das Zentrum verfügt über zwei separate Swimmingpools, ein Becken mit acht Bahnen und einen Aktivitätspool und bietet eine Wasserfläche von insgesamt fast 14.000 Quadratmetern.



„Beim Schwimmen geht es mir nicht nur um Spaß. Es geht um die Familie. Es geht darum, soziale Beziehungen aufzubauen. Es geht um die Freiheit der Natur. Und ich denke, dass das Gefühl der Freiheit und des Vertrauens, das das Schwimmen mit sich bringt, für kleine Kinder so wichtig ist. Und es ist etwas, das sich auf andere Aspekte ihres Lebens übertragen kann.“

– Fisk Johnson, Vorstandsvorsitzender und CEO von SC Johnson

Führend bei der Transparenz

Vertrauen entsteht durch Transparenz. Wir sind seit einem Jahrzehnt führend in unserer Branche.

Wir glauben, dass die Menschen Zugang zu den Informationen haben sollten, die sie benötigen, um fundierte Produktauswahlen für ihre Familien zu treffen – deshalb ist unser Transparenzprogramm global ausgerichtet und umfasst Produkte, die in fast jedem Land der Welt verkauft werden.

Obwohl es in vielen Ländern inkonsistente Vorschriften für die Offenlegung von Inhaltsstoffen gibt – oder gar keine –, wenn es keine Industriestandards gibt, haben wir uns darauf konzentriert, das Richtige zu tun, indem wir einen beispiellosen Zugang zu Inhaltsstoffinformationen für unsere weltweit verkauften Produkte bieten.

Wir stören unsere Branche

Die Globalisierung im Jahr 2019 war nur der letzte Schritt auf unserem Weg zur Offenlegung. Im Jahr 2009 haben wir unsere Branche gestört, indem wir unsere erste Website für Inhaltsstoffe in den USA und Kanada gestartet haben.

Seitdem haben wir erste Transparenzmaßnahmen wie produktspezifische Duftlisten und ein Hautallergenaufklärungsprogramm durchgeführt, das weit über das hinausgeht, was die meisten Unternehmen teilen. Wir waren auch das erste große CPG-Unternehmen, das weltweit Inhaltsstoffe für Riechstoffe bis zu .01 Prozent unserer Produktformeln offenlegte.



„Während einige Unternehmen nur zögerlich die Transparenz der Inhaltsstoffe in ihre Produkte integrieren, hat SC Johnson immer die Vorhut übernommen. Ich gratuliere Fisk Johnson zu seinem unerschütterlichen Engagement für die Verbraucher als einem weltweit führenden Anbieter von Transparenz bei Inhaltsstoffen.“

– Ken Cook, President Environmental Working Group

Unsere Wissenschaft teilen

SC Johnson ging auch 2018 über die Norm hinaus, als wir die wissenschaftlichen Kriterien hinter der Greenlist™ teilten, unser von Experten geprüftes Programm zur Auswahl von Inhaltsstoffen.

Jeder Bestandteil, den wir verwenden, durchläuft dieses strenge Programm. Im Mittelpunkt steht eine vierstufige Bewertung, die sowohl die Gefährdung als auch das Risiko anhand von Best-in-Class-Daten und der Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung betrachtet.

Vertrauen aufbauen

Teil der Transparenz ist die Einladung von Außenperspektiven. Um die gegenwärtige und zukünftige Rolle der Transparenz beim Aufbau von Vertrauen gegenüber den Verbrauchern zu untersuchen, haben wir 2018 gemeinsam mit dem Forschungsunternehmen GlobeScan Erkenntnisse von Meinungsführern aus Wirtschaft, NRO, Medien und Regierung gesammelt.

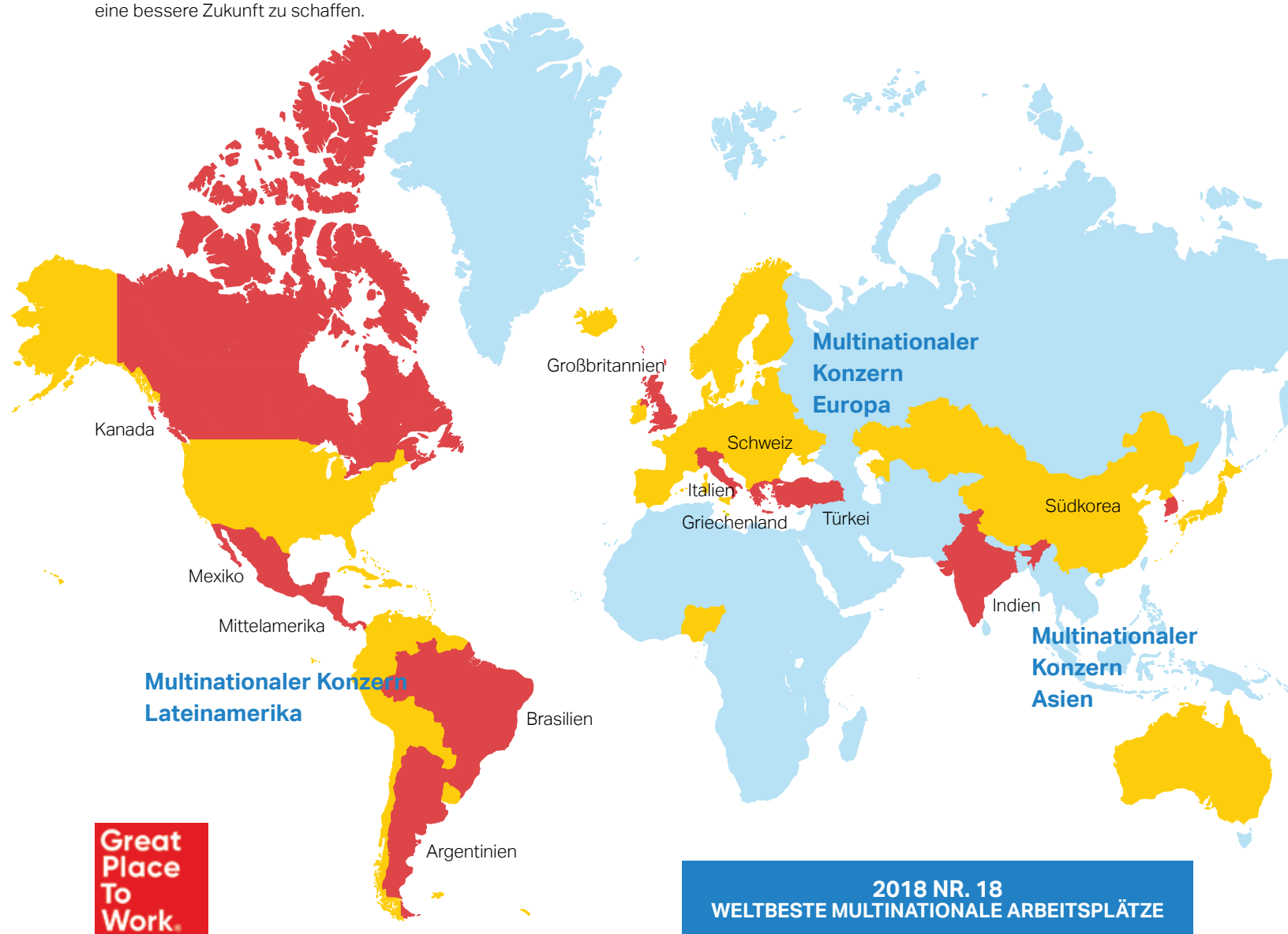
Wir haben diese Erkenntnisse in einem Whitepaper mit dem Titel *Vertrauen aufbauen: Warum Transparenz Teil der Gleichung sein muss* veröffentlicht. Das Whitepaper ist unter [SCJohnson.com](https://www.scjohnson.com) verfügbar, und wir hoffen, dass es weiterhin die Art und Weise prägt, wie unsere Branche die Transparenz der Inhaltsstoffe sieht.

Bester Arbeitgeber

SC Johnson arbeitet hart daran, weltweit Arbeitsplätze zu schaffen, bei denen Menschen inspiriert und erfolgreich sein können.

Als ein Unternehmen, das seit mehr als 130 Jahren Wegbereiter für eine sinnvolle Führung ist, glauben wir bei SC Johnson, dass die Kultur, die wir schaffen, genauso wichtig ist wie die Produkte, die wir herstellen. Erfolg in dem einen geht Hand in Hand mit dem anderen, und es braucht uns alle, um eine bessere Zukunft zu schaffen.

Seit 2010 haben wir mehr als 80 Auszeichnungen von Great Place to Work® erhalten. Im Geschäftsjahr 2018/19 haben wir 16 „Best Workplace Awards“ erhalten und wurden ausgezeichnet durch die Zeitschrift *Working Mother* und vom Corporate Equality Index.



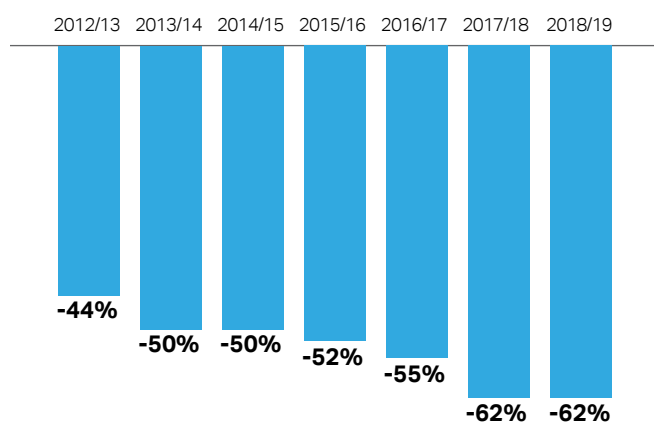
Das Great Place To Work® Red Box Logo ist eine eingetragene Marke im Besitz von Great Place To Work® Institute Inc.

■ GJ 18/19 Anerkennungen ■ GJ 10/11 bis GJ 17/18

Messung unserer Fortschritte

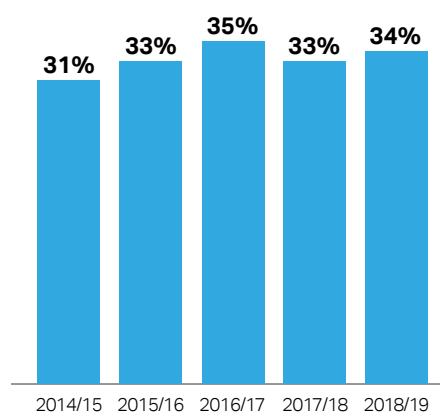
SC Johnson engagiert sich seit langem für die Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks. Nachfolgend finden Sie wichtige Kennzahlen unserer Nachhaltigkeitsfortschritte für das am 30. Juni 2019 endende Geschäftsjahr 2018/19. Dieser Bericht umfasst in erster Linie die langjährigen Marken und Aktivitäten von SC Johnson und nicht unsere neu erworbenen Geschäfte (SC Johnson Professional®, Method®, Ecover® und Babyganics®), sofern nicht anders angegeben. Wir werden die Daten dieser Geschäfte weiterhin in zukünftige Berichte aufnehmen.

Globale Treibhausgas-Reduktion



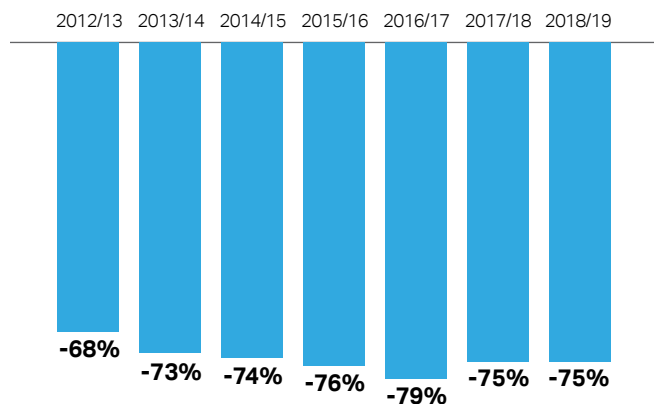
Treibhausgasemissionen aus der Produktion im Vergleich zur Baseline 2000, indexiert auf die Produktion.

Globale Erneuerbare Energien



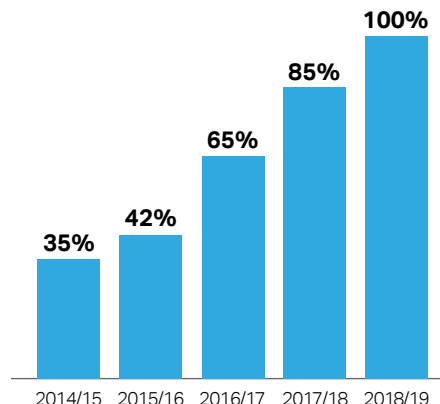
Prozent der globalen Energienutzung aus erneuerbaren Quellen für alle Betriebsabläufe, einschließlich Anlagen, Büros und Lager.

Globale Abfallreduzierung



Prozentuale Reduzierung der weltweiten Produktion von kombinierten Luftemissionen, Wasserabflüssen und festen Abfällen. Fortschritt gegenüber Baseline 2000 im Verhältnis zur Produktion.

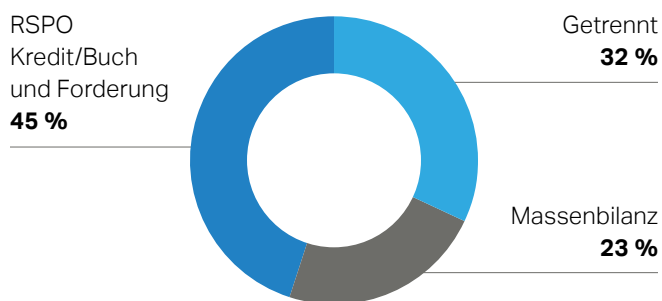
Keine Produktionsabfälle auf der Deponie



Prozentsatz der Werke, die keine Produktionsabfälle auf die Deponie schicken.



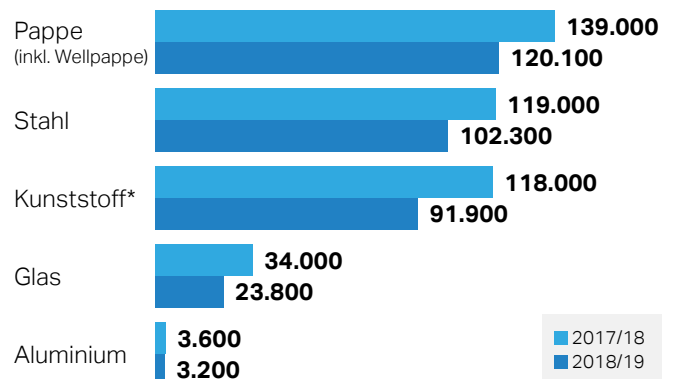
RSPO-ZERTIFIZIERTE NACHHALTIGE PALMÖLVERWENDUNG



100 % RSPO-zertifiziertes Palmöl, verwendet in den Jahren 2018/19: 8.700 Tonnen gesamt

Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO) Zertifizierungsstufen für unsere palmölbasierten Rohstoffe, die 2018/19 verwendet wurden.

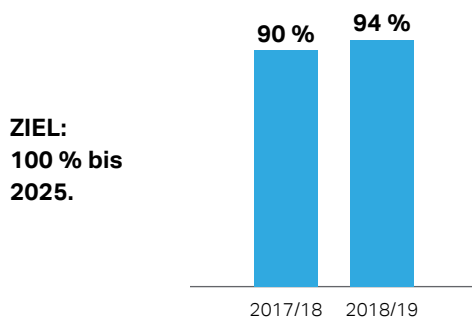
PRIMÄRPACKMITTEL



Versandt Tonnen von Primärpackmitteln.

*Die Daten der primären Kunststoffverpackungen spiegeln alle SC Johnson-Produkte wider, darunter **SC Johnson Professional**®, **Method**®, **Ecover**® und **Babyanics**®.

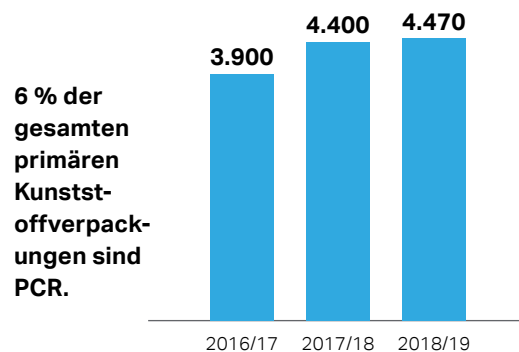
PRIMÄRE KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN: RECYCELBAR, WIEDERVERWENDBAR ODER KOMPOSTIERBAR*



Prozentsatz der primären Kunststoffverpackungen, die recyclingfähig, wiederverwendbar oder kompostierbar sind.

*Die Prozentsätze spiegeln alle SC Johnson-Produkte wider, einschließlich der folgenden Produkte **SC Johnson Professional**®, **Method**®, **Ecover**® und **Babyanics**®.

PRIMÄRE KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN: PCR VERWENDUNG*



Post-Consumer Recycled (PCR) Kunststoffverbrauch im Gesamtunternehmen nach Gewicht und Prozent der gesamten Primärverpackung.

*Die Prozentsätze spiegeln alle SC Johnson-Produkte wider, einschließlich der folgenden Produkte **SC Johnson Professional**®, **Method**®, **Ecover**® und **Babyanics**®.

Auf einen Blick

Wir sind SC Johnson. Ein Familienunternehmen im Einsatz für eine bessere Welt.

Unter der Leitung von Vorstandsvorsitzendem und CEO Fisk Johnson engagieren wir uns für innovative, qualitativ hochwertige Produkte, hervorragende Arbeitsplätze und ein langfristiges Engagement für die Umwelt und die Gesellschaft, in der wir tätig sind.

Mit Sitz in den Vereinigten Staaten sind wir einer der weltweit führenden Hersteller von Haushalts- und Berufsprodukten für die Bereiche Reinigung, Lagerung, Luftpflege, Schädlingsbekämpfung und Schuhpflege. Nachfolgend finden Sie einige unserer bekannten Marken.

WIR SIND EIN FAMILIENUNTERNEHMEN, DAS 1886 GEGRÜNDET WURDE.

5 Generationen
Familienführung.

Hauptsitz
in Racine,
Wisconsin, USA

Produkte, die in
praktisch jedem Land
der Welt verkauft
werden.

13.000 Mitarbeiter rund
um den Globus.

QUALITÄT, VERTRAUENSWÜRDIGE MARKEN



TEILEN SIE DIESEN BERICHT:

[SCJohnson.com/report](https://www.sjohnson.com/report)

VERBINDEN SIE SICH MIT UNS:

facebook.com/SCJohnson

youtube.com/c/SCJohnsonAFC

twitter.com/SCJohnson

linkedin.com/company/SCJohnson



Gedruckt auf Mohawk-Papier mit 50 % Recyclingmaterial aus der Wiederverwertung. Laut Mohawk bedeutet dies, dass durch die Wahl von Recycling- anstatt neuwertigen Papierfasern für die Größe dieses Berichts und die gedruckte Menge 12.152 kg Netto-Treibhausgase vermieden wurden, 42,8 Millionen Energie-BTUs nicht verbraucht wurden und 1.081 kg fester Abfall nicht erzeugt wurde.

2019 S. C. Johnson & Son, Inc.

MEHR ERFAHREN:

[SCJohnson.com](https://www.sjohnson.com)

WhatsInsideSCJohnson.com